

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 210.

Mittwoch den 29. Juli.

1857.

Siebenter Bericht über die

Kleinkinder-Bewahranstalt der Thonbergs-Gemeinde vom Jahre 1856/57.

Mit Dank gegen Gott erfüllen wir hierdurch abermals die angenehme Pflicht, über das siebente Verwaltungsjahr unserer Anstalt zu berichten und öffentlich Rechnung abzulegen.

Hat die Anstalt selbst in ihrer Einrichtung keine Veränderung erlitten, so hat doch insofern ein für dieselbe wesentliches Ereigniß stattgefunden, daß die Lehrerin, welche derselben seit Begründung vorstand, durch ihre Verheirathung veranlaßt wurde, diesen Wirkungskreis zu verlassen.

Wir können derselben das Zeugniß geben, daß ihr siebenjähriges Wirken an der Anstalt ein segensreiches gewesen ist, und erfüllen daher nur eine Pflicht der Dankbarkeit, wenn wir dies hiermit auch öffentlich aussprechen.

An ihre Stelle trat mit Anfang dieses Jahres Fräulein Pauline Frau, zeither und zwar seit längerer Zeit Gehülfin an der hiesigen zweiten Schwester-Anstalt; wir haben die begründete Zuversicht, daß auch unter ihrer Leitung die Anstalt ferner gedeihen wird.

Der Besuch der Bewahranstalt selbst, als auch die Theilnahme an der Nähsschule seitens der Kinder war fortwährend erfreulich, so daß kaum allen Anforderungen genügt werden konnte.

Zur Weihnachtsbescherung wurden wir außer den Beiträgen der Mitglieder auch von verschiedenen Freunden der Anstalt mit Geschenken an Geld, Kleidungsstücken, Bilderbüchern und Spielzeug erfreut, und zwar durch Frau Conradi, Ehrenberg, Professor Hasse, Harkort, Rückenberger, Kirchenrätin Schmidt, Professor Sonnenkalb, von Stieglitz, Actuar Theer, Wolf, Dr. Wolf, Fräulein Besson, Holdefreund, Kühne; Herren Brandstetter, Cavael, Daschiel, A. L. Felix sen., H. Frißsche, Schlicke, Oswald Weigel.

Gott lobne den gütigen Gebern, was sie an diesen armen Kindern gethan haben.

Bei der Weihnachtsfeier selbst hatte Herr Professor Brückner die Güte, für den durch Unwohlsein behinderten mitunterzeichneten Dr. Lohse eine Ansprache an die Versammlung zu richten.

Ferner wurde der Anstalt durch befreundete Hand das angenehme Geschenk eines Claviers und ein Legat des verstorbenen Herrn Schuhmachermeister Ziesche im Betrage von 50 Thlr. zu Theil, die wir wegen schwacher Cassé mit zu den laufenden Ausgaben verwendeten.

Unsere Einnahme und Ausgabe vom 1. Juli 1856 bis 30. Juni 1857 stellt sich wie folgt:

Einnahme.	
An baarem Saldo vom letzten Rechnungsabschluss	107 ¹⁵ ¹ ³
= Kostgeld von den Kindern	223 = 16 = 5 =
= Ertrag des Gartens	15 = — = — =
= Subscriptionsbeiträgen für 1856	179 = 20 = — =
= " " " " 1857	175 = — = — =
= Vermächtniß des Herrn Schuhmachermeister Ziesche	50 = — = — =
= Zinsen früher geschenkter Werthpapiere	18 = 13 = — =
= " " des Legats des verstorbenen Herrn Böhme	20 = — = — =
Summa	789 ⁴ ⁶ ³

Ausgabe.

Für Gehalte und Weihnachten an das Personale	99 ¹⁵ ¹ ³
= Feuerung	36 = 22 = 2 =
= Cur- und Apothekerkosten	4 = 21 = 6 =
= Haushaltungskosten	471 = 3 = 1 =
= Anschaffungen, Reparaturen und Druckkosten ic.	20 = 20 = 5 =
= Pachtung des Gartens	11 = 27 = 5 =
Cassa-Bestand am 30. Juni 1857	116 = 2 = 8 =
Desgl. zu Wirtschaftsausgaben	24 = 19 = 3 =
= " " Anschaffungen ic.	4 = 7 = 6 =

Summa 789 ⁴ ⁶ ³.

Wir haben hierzu lediglich zu bemerken, daß wenn sich das Kostgeld von den Kindern und eben so die Haushaltungskosten etwas niedriger als voriges Jahr stellen und daraus ein nachlässiger Besuch der Anstalt seitens der Kinder gefolgert werden könnte, dies durchaus nicht der Fall ist, wie wir schon Eingang erwähnten, sondern theils darin seinen Grund hat, daß wir beim Wechsel der Lehrerin die Kinderzahl etwas zu verringern suchten, um der neuen Lehrerin den Anfang zu erleichtern, theils in den öfter vorgekommenen Kinderkrankheiten. Seitdem hat jedoch die Zahl der die Anstalt besuchenden Kinder wieder diejenige Höhe erreicht, welche die Anstalt zu fassen vermag.

Gottes Segen sei auch ferner mit unserer Anstalt; an unsere geehrten Mitbürger aber richten wir die erneute Bitte um fernere gütige Unterstützung derselben durch thätige Hülfe, jährliche Beiträge und Geschenke.

Leipzig, Ende Juli 1857.

Im Namen des Vorstandes:

G. Brunner. A. W. Felix. Dr. H. Lohse.

Oeffentliche Gerichtssitzungen.

Donnerstag den 30. Juli finden laut Anschlags am Gerichtsbret im gewöhnlichen Locale folgende Verhandlungen statt:

- Ueber den Einspruch der königl. Staatsanwaltschaft in einer wider den Handarbeiter Johann Heinrich Detto Miessch von hier wegen Diebstahls vor dem Gerichtsamt Leipzig I. anhängigen Untersuchung — Vormittags 8 Uhr.
- Ueber den Einspruch des Gärtners Leberecht Ferdinand Baumgarten in Böpen in einer wider ihn vor dem Gerichtsamt im hiesigen Bezirksgericht wegen Unterschlagung anhängigen Untersuchungsfache — Vormittags 9 Uhr.
- Um 3 Uhr in Untersuchungsfachen gegen Carl Friedrich Kremenz a. Liebertwolkwitz wegen ausgezeichneten Diebstahls.
- Um 5 Uhr in Untersuchungsfachen gegen den Steinseherlehrling Friedrich Gustav Strauch von hier wegen Unterschlagung.

Freitag den 31. Juli

- Vormittags 8 Uhr öffentliche Hauptverhandlung in der Untersuchung wider Marie Louise Müller von hier wegen Betrugs.
- Vormittags 9 Uhr Verhandlung und Entscheidung über den Einspruch des Maurergesellen Carl Friedrich Munde aus Kleinschocher in der vor dem Gerichtsamt im Bezirksgericht hier wegen Diebstahls wider ihn anhängigen Untersuchung.

Leipziger Börsen-Course am 28. Juli 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.			
	pCt.	Angob.	Ges.		pCt.	Angob.	Ges.	Angob.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	82 ³ / ₄
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	119 ¹ / ₂
	- 1855 v. 100	3	80 ¹ / ₂	Leipzig.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₄	do. do. Litt. C. à 100	117 ¹ / ₂
	- 1847 v. 500	4	98 ¹ / ₂	do. Anleihe v. 1854	4	98 ¹ / ₂	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	93 ¹ / ₂	—	Braunschw. Bank à 100 pr. 100	—
	v. 100	4	99 ¹ / ₄	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	101 ⁷ / ₈	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	99 ⁷ / ₈	—	pr. 100	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	—	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	110 ¹ / ₂
	rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—	Eisenbahn-Action excl. Zinsen.			—	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200
Leipzig. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	—	pr. 100	—	
Obligat. kleinere	3	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂	—	—	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	99	
do. do. do.	4	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	—	do. do.	97	
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
do. von 1856 v. 100	4	—	Chemn.-Würschn. à 100	—	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Sächs. erbl. fv. 500	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	Köln-Mindener à 200	—	—	—	Leipzig. Bank à 250 pr. 100	154	
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂	Leipzig-Dresdner à 100	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	—	à 200 pr. 100	—	
do. do. v. 500	4	99	do. Litt. B. à 25	—	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Magdeburg-Leipzig. à 100	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	do. do. II. Emiss. à 100	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
do. do. do. do.	4	—	do. do. B. à 100	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	do. do. C. à 100	—	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	94	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Thüringische à 100	—	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	110 ³ / ₄	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—					Wiener do. pr. Stück	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—							
do. do. do. do.	5	82 ¹ / ₄							
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	84							
do. Loose v. 1854	4	—							

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker

vom 29. Juli 1857 an,
unter Berücksichtigung des in Folge des kleinen
Wasserstandes erhöhten Mahlpreises
nach dem jetzigen Preise

des Scheffels vom besten Weizen zu 7 Thlr. — Ngr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 4 Thlr. 7¹/₂ Ngr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle
Zulage,

ein Franzbrod
für drei Pfennige 3³/₄ Loth,

eine Semmel 5 Loth,
für drei Pfennige

ein Dreiling
für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) . . . 7¹/₂ Loth
wiegen. Ferner ist zu geben:

Kernbrod
für drei Pfennige 9 Loth,
für einen Neugroschen — Pfund 30 Loth,
= zwei dergleichen 1 Pfund 28 Loth.

An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und
Dorf-Bäcker

für zwei Neugroschen 1 Pfund 28 Loth,
für vier dergleichen 3 Pfund 26¹/₄ Loth,
für sechs dergleichen 5 Pfund 24¹/₂ Loth,
für acht dergleichen 7 Pfund 24³/₄ Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen
anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht,
als mit Ausdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung
des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neu-
groschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und
darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden
werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf
Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brode
aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an
einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis


mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode
Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode
Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe
für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr an Ge-
wichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen
Brod weggenommen, der Laxe gemäß verkauft, und das daraus
gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contra-
venienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe,
eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekannt-
machung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einzie-
hung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 27. Juli 1857.
(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath. Cerutti.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Dienstags am 28. Juli 1857.

Rüböl loco: 15¹/₂ pf Briefe; p. Juli, Aug.: 15 pf Br.;
p. Aug., Sept.: 14¹/₈ pf Br.; p. Sept., Oct.: 14³/₄ pf Br.,
14⁵/₈ pf bezahlt; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.: 14⁵/₈ pf Br.
Leinöl loco: 16 pf Br. — Rohöl vacat.
Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 76—80 pf Br.,
78—82 pf bez.
Roggen, 84 S, loco: 51 pf Br., 50¹/₂ und 51 pf bez.;
p. Juli: 50¹/₂ pf in Regul. bez.; p. Aug.: 49¹/₂ pf Br.;
p. Sept., Oct.: 52 Br.; p. Oct., Nov.: 52¹/₂ pf Br., p. Nov.,
Dec.: 53 pf Br.
Gerste, 74 S, loco: 47 pf Br., 46¹/₂, 47 und 47¹/₂ pf bez.
Hafer, 54 S, loco: 34¹/₂ pf Br., 34 und 36 pf bez.
Raps loco: 7¹/₂ pf Geld.
W.-Rübsen loco: 7¹/₈ pf S.
Spiritus loco: 41¹/₂ pf bez., 41 pf S.

Israelitische Gemeinde.
Mittwoch Abends: Gottesdienst um 8 Uhr; Donnerstag
Morgens um 1¹/₂ 8, Abends um 7 Uhr.

Stadt
Vorste
Schauf
Somme
einer
jean.
und
Berl
1 Act
vor
Ruff
Abfab
I. Auf
5 U
30
12
9 U
II. Auf
Ab
Dre
Abbe
Ber
III. Auf
Ab
Witt
11 U
30
Rrg
6 U
30
Nach
11 U
IV. Auf
Rrg
Abbe
An
1 U
Deffentl
Unibe

Z
fomengug
Leipzig
Ein
Ge
billets lö
Zu
Statione
von un
Ries zu
Lei
An

Tageskalender.

Stadttheater. 49. Abonnements-Vorstellung.

Vorlesende Gastvorstellung des Herrn Carl Brunert, Regisseur des königl. Hoftheaters in Stuttgart.

König Heinrich der Vierte.

Schauspiel in 5 Acten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von A. W. Schlegel für die Bühne bearbeitet.

„ „ Sir John Falstaff — Herr Brunert.
Freibilllets sind ungültig.

Sommertheater. Heute Mittwoch den 29. Juli: **Der Gut eines Uhrmachers.** Lustspiel in 1 Act von M. A. Grandjean. — **Der Dachdecker.** Komisches Gemälde in 1 Act und 4 Tableau von L. Angely. — **'s Lorle, oder: Ein Berliner im Schwarzwalde.** Schwank mit Gesang in 1 Act von J. Ch. Wages. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ank. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Götthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ellic.

C. Somnig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Auction. Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleibern, Uhren, Meubles etc. sollen

Dienstag den 4. August d. J.

und folgende Tage Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 p. f. an den Meistbietenden notariell versteigert werden durch

Adv. Georg Göring,
requ. Notar.

AUCTION

im Gewandhause Montag den 3. August u. f. T. Ent-

haltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Kleider, Betten, Pretiosen, Uhren, Gemälde, lackirte Waaren, Porzellan, Parfümerien, feine Cigarren etc. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

Statt 15 Ngr. — nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Räthselkranz. Eine Sammlung von 315 der sinnreichsten und zierlichsten Räthsel. (Statt 15 Ngr.) für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

= Für nur 15 Ngr. =

5 illustrierte Romane, als: Sue, die Kunst zu gefallen, — Prevost, Manon Lescaut, — Marryat, Japhet der einen Vater sucht. — Gentilhomme, Johanna von Neapel. — Dumas, die drei Musketiere. Mit 145 Holzschnitten. Zusammen für nur 15 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen
zwischen

Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 1. August Abends 7 Uhr.

„ „ „ „ „ Sonntag den 2. August früh 5 Uhr.

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 4. August mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden und früh 8 $\frac{3}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den oben bezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königl. Bahnname in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 28. Juli 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Anmerkung.

Die Extrafahrten werden in diesem Jahre nicht nur wie bisher jeden Sonntag früh, sondern auch wie vorstehend bezeichnet, jeden Sonnabend Abend stattfinden,

Generalversammlung des Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Vereins.

Die Actionaire des Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Vereins werden hiermit aufgefordert,

Montag den 17. August 1857

im Saale des Gasthauses zum deutschen Hause hier selbst sich zur zweiten ordentlichen Generalversammlung des Vereins einzufinden. Die Anmeldung wird gedachten Tages Nachmittags 2 Uhr beginnen und um 3 Uhr geschlossen werden. Außenbleibende Actionaire werden für den Beschlüssen der Mehrheit der erschienenen Actionaire beitreten erachtet werden.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht des Directoriums;
- 2) Antrag des Ausschusses in Betreff der Justification der ersten Hauptrechnung;
- 3) Antrag eines Actionairs auf Veräußerung eines 1000 Scheffel betragenden Theils der gegen 1680 Scheffel enthaltenden Steinkohlenfelder des Vereins;
- 4) Antrag des Ausschusses bezüglich des Gehaltes des Directors;
- 5) Ergänzungswahl für den Ausschuß.

Gedruckte Exemplare des Geschäftsberichts werden vom 8. August d. J. an in Zwickau im Geschäftslocale des mit der Verwaltung der Cassengeschäfte des Vereins beauftragten Herrn **Wilhelm Hilker**, Kaufmanns hier selbst, zur Ausgabe an die Actionaire bereit liegen.

Vorträge, welche einzelne Actionaire über, nicht auf der Tagesordnung stehende Gegenstände zu halten beabsichtigen, sind spätestens den 8. August d. J. dem Gegenstande nach, dem Directorium schriftlich anzukündigen.

Zwickau, den 28. Juli 1857.

Das Directorium des Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Vereins.

C. A. Otto.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft. Heute Schluß der fünften Einzahlung Abends 6 Uhr.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Hierdurch bringen wir ergebenst zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Kaufmann **Herrn F. W. Beckmann in Leipzig** eine Hauptagentur unserer Gesellschaft übertragen haben und bitten wir ergebenst, sich in allen Versicherungs-Angelegenheiten an denselben zu wenden. Dresden, den 27. Juli 1857.

Die Direction der Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Zschoch.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital:

Drei Millionen Thaler, wovon nach §. 5 der Statuten vorläufig Eine Million Thaler emittirt sind.

Mit Bezug auf obige Anzeige empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen und bin zur Ertheilung von Antragsformularen und Versicherungsbedingungen, so wie zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Die Gesellschaft versichert zu festen Prämien gegen jeden Schaden, welcher durch Brand oder Blitzschlag, so wie das dadurch veranlaßte Löschen, Retten, Niederreißen und erwießen nothwendige Ausräumen verursacht wird und in der Vernichtung, Beschädigung oder dem Abhandenkommen versicherter Gegenstände besteht.

Leipzig, den 27. Juli 1857.

F. W. Beckmann,

Hauptagentur der Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft,
Markt Nr. 6, 1. Etage.

Dorfanzeiger. Vierteljährliches Abonnement 6 Ngr. Dorfanzeiger.

Probenummern gratis. Boldmars Hof neben der Post, 2 Tr. hoch.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Studentica. Leben und Sitten deutscher Studenten früherer Jahrhunderte. Als Anhang: **Die Studenten.** Ein Lustspiel von Christoph Stymmel. (Geschrieben 1545.) In den Vermaßen des Originals zum ersten Mal verdeutscht. Von F. Herm. Meyer. 12 Ngr.

S. Hartung in Leipzig.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder erwünschten Tageszeit
Reichstraße Nr. 11. Herm. Reeh, Tanzlehrer.

Unterricht in doppelter Buchführung so wie kaufmännischer Arithmetik ertheilt gegen billiges Honorar. R. H 100. poste rest.

Meubles werden aufs sauberste und beste aufpolirt und reparirt. Adressen werden Katharinenstraße 6 im Gewölbe gef. angenommen.

Wohnungsveränderung.

Hiermit zeige ich meinen geehrten Kunden an, daß ich von jetzt an **Neumarkt Nr. 14** wohne.

A. Fetako, Schneidermeister.

Local-Veränderung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäftslocal von der Reichstraße in die Grimma'sche Straße, **Café français** verlegt habe.

Achtungsvoll
Moritz Wolf.

Die Strohhut-Fabrik von A. Schäffer liefert alle Waschküte binnen 4 Tagen zurück. Auch sind wieder braune und weiße Herrenhüte vorräthig.

Mit Kaufloosen dritter Classe 52ster Lotterie, Ziehung
Montag den 10. August d. J.,
(höchste Gewinne 6000 und 4000 Thaler)

empfehlte sich
Leipzig, den 29. Juli 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit an, daß ich von heute an im **Gasthaus zum goldenen Arm** ausspanne und komme alle Freitage.
Kreuziger aus Leisnig.

Mückentinctur,

Schuzmittel gegen Mückenstiche in Gläsern à 5 Ngr.
Apotheker zum weißen Adler, Hainstraße.

Ausverkauf

von Lederköbchen und Kästchen, ord. Knicker und Schirme zu ganz billigen Preisen bei

Carl Börnig, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.

Zahnperlen für Kinder,

welche das Zahnen sehr erleichtern, in Schachteln à 7 1/2 Ngr empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

E. B. Holsinger
Mauritanum.

Wiener Morgenschuhe für Damen und Herren.



Engl. Streichwachskerzchen

vorzüglichster Qualität, ohne Knall, en gros und en détail bei
Gebr. Tecklenburg.

Wattirte Bettdecken

erhalten noch große Auswahl zu billigen Preisen, in feiner gekrämpelter Baumwolle als auch in Schafwolle gesteppt, in verschiedenen Größen und mehreren Arten Stoffen gearbeitet, besonders nützlich darunter sind Kinderbettdecken in feinem dichten Tacconet wegen ihrer Leichtigkeit und Echtheit in der Wäsche.

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, der Post vis à vis.

Weisse Stickereien,

als Garnituren, Kragen, Chemisettes, Aermel, Streifen, Taschentücher, Kleider, Röcke, Einsatz, Fanchons, Tüllmantillen, Negligéhauben, Gardinen, Mouleaux, Negligé-Kleider und Futterstoffe etc., Vorzeichnungen für Weiß-Stickerei, so wie alle Arten Tülls, Spitzen und Blonden empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apothek.

Steppröcke,

Schnuren Röcke und Steppdecken sind wieder in Auswahl vorräthig und empfiehlt

Ferd. Blauhuth,
Salzgäßchen, Ecke des Raschmarkts.

Sein Lager bester

silberplattirter Waaren

empfehlte in allen Gegenständen zu den billigsten Preisen
Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßens- und Neumarkt-Ecke.

Schwarze Armbänder

in den feinsten, modernsten Sorten von Perlen empfiehlt in großer Auswahl, als auch ganz neue Sorten in Cacao, Elfenbein, Stein- nuss, blau, bronce etc.

G. F. Märklin.

Tinte und Federn,
Honigfarben und Tuschen,
F. A. Fabersche Bleistifte

empfehlte

F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Handlung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß unser Magazin auf das Reichhaltigste assortirt ist in allen oben angeführten Waaren, sowohl in den einfachen bis zu den feinsten Meublements und versichern im Voraus jeden Ansprüchen zu genügen und stellen dabei die billigsten Preise. Weinoldt & Berger, Burgstraßen- und Sporerergäßchen-Eckgebäude Nr. 21, 1. Etage.

Brodverkaufs-Preise

der Dampfmühle und Gebäckfabrik, bis auf Weiteres.

An den Verkaufsstellen

auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertsstraße Nr. 2, und im Hofe des Aeckerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11,

wird von der Dampfmühle und Gebäckfabrik verkauft

von feinstem Roggen-, Weiß- oder Tafel-Brod

für Zwei Neugroschen 1 Pfund 20 Loth,

für Vier Neugroschen 3 Pfund 10 Loth,

von reinem Roggen-Weißbrod (Hausbackenbrod)

das tarmläßige Gewicht

eines Achtneugroschen-Brodes, 7 Pfund 24 3/4 Loth, 7 Ngr 5 S, somit 5 S unter Taxe.

eines Sechzneugroschen-Brodes, 5 " 24 1/2 " 5 Ngr 6 S, somit 4 S " "

eines Bierneugroschen-Brodes, 3 " 26 1/4 " 3 Ngr 8 S, somit 2 S " "

Ferner wird an den betreffenden Verkaufsstellen Gebäck aus Weizen-Mehl, sogenannte weiße Waare, feilgehalten, und zwar in den als vorzüglich bekannten Dresdner Qualitäten, als:

Franzbrode, Semmeln und Dreilinge zu den hiesigen Taxpreisen,

außerdem von Luxus-Gebäck:

franz. Semmeln, Rundbrodchen und Zwieback.

Feinste Himbeer-Limonaden-Essenz

von bekannter feiner Qualität empfiehlt pr. Fl. 17 1/2 Ngr., pr. Eimer 40 Thlr.

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Hausverkauf.

Ein in günstigster Lage am Brühl allhier gelegenes Hausgrundstück soll durch mich für 6200 Thlr. verkauft werden.

Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft.

Dr. G. Kori, Petersstraße Nr. 37.

Haus = Verkauf.

Ein ganz massives neuerbautes Wohnhaus in Neuschönefeld, Werth 2700 \mathfrak{R} , ist mit 1000 \mathfrak{R} Anzahlung zu verkaufen.

Näheres bei Herrn B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Haus = Verkauf.

Zu verkaufen ist ein Haus mit zwei Familienwohnungen nebst Bauplatz und Garten, an der Straße gelegen, in Eutritsch.

Daselbst zu erfragen Nr. 73.

Vortheilhafter Gutsverkauf.

Ein kleines Bauergut in guter Pflege, neu gebaut, mit 9 Acker Feld, außerdem 6 Acker Pachtfeld dabei, fünf Kühe, ein Pferd, zwei Wagen u. s. w. ist mit der ausgezeichneten Ernte für 4400 \mathfrak{R} und 2000 \mathfrak{R} Anzahlung durch mich zu verkaufen.

H. G. Sohl, Brühl Nr. 64 (Krafts Hof).

Zwei vorzügl. rentirende Häuser in bester Geschäftslage der innern Stadt und Vorstadt sind zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Ein Bauplatz in der Nähe der Allee und Bahnhofe von circa 1230 \square Ellen ist zu verkaufen. Näheres bei A. Müller, Bosenstr. 2.

Zu verkaufen ist ein Größstand. — Zu erfragen Brühl Nr. 71 im Hofe links 1 Treppe.

Eine Malabaster = Stuhuhr,

14 Tage gehend, 1 Goldrahmehuhr, 1 Kirschbaum = Commode, 1 Spieltisch von Birnbaum, 2 Sopha, 2 Waschtische, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Kinderbettstelle, 1 gut gehaltener Goldrahmenspiegel sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Sopha = und Stuhl = Verkauf,

Wiener Façons, passend in Salons, Säle u. s. w., in roh, polirt und lackirt, Neulirchhof Nr. 6, 3. Etage vorn.

Zu verkaufen sind Bureau, Tischcommoden, Sophas, Spiegel, runde, Auszieh-, viereckige Tische, Waschtische, weißer 2thür. Kleiderschrank, 2thür. Küchenschrank, 2 Schreibtische, 1 hellpolirt, sehr praktisch, Rohr- und Polsterstühle zc. Neudnitz, kurze Gasse 80.

Ein runder Gartentisch ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 49, 4. Etage.

Zu verkaufen sind einthürige Kleiderschränke, Bettstellen, Waschtische und Spiegel (neu) Neumarkt Nr. 22, im Hofe 1 Tr.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Betten. Zu erfragen Antonstraße Nr. 6 parterre.

Einige Gebett gut gehaltene Federbetten sind billig zu verkaufen Pleißengasse Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

Für Schneider.

Ein Zuschneidetisch mit Ahornblatt steht zu verkaufen Neulirchhof Nr. 27, 4 Treppen.

Ein junger Ziegenbock nebst Ziege stehen zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 32 im Garten.

Zu verkaufen steht ein gutes Arbeitspferd Donnerstag den 30. Juli im Deutschen Haus.

Ausländische Vögel

in großer Auswahl, so wie Goldfische und Schildkröten sind bei mir angekommen. Moritz Richter.



Ca. 1000 Stk. Schmetterlinge

sind im Ganzen oder Einzelnen billig zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Indem E. Krüss, Blumist in Sassenheim bei Haarlem, hiermit seine geehrten Kunden und alle Blumenfreunde benachrichtigt, daß die Ernte von Blumenzwiebeln beendigt und dieselben, jetzt auf dem Lager, von ausgezeichneter Qualität sind, bittet er zugleich, das ihm seit beinahe einem halben Jahrhundert geschenkte Zutrauen auch dieses Jahr zu erweisen, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens.

Der Verkauf findet in Leipzig, Petersstraße Nr. 34, wie gewöhnlich vom 1. September bis Mitte October statt. Verzeichnisse sind bei Herrn C. C. Poetsch in Leipzig, Petersstraße Nr. 19, unentgeltlich zu haben.

Schöne Porreau-Pflanzen sind zu haben beim Kohlgärtner Rudolph, Ecke der Gemeindegasse in Neudnitz.

Auf einem Gute in der unmittelbaren Nähe von Leipzig können täglich noch 100 und einige Kannen Milch, am liebsten im Ganzen oder doch in größern Posten abgelassen werden.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen gefälligst in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. L. S. $\#$ 120 niederlegen.

Kerntalgseife

empfehlen billigst

W. Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßenecke Nr. 6.

Kaffee,

besonders fein und kräftig von Geschmack pr. \mathfrak{R} 80 und 88 \mathfrak{R} , im Ganzen billiger, empfiehlt

W. Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßenecke Nr. 6.

Salle'sche Straße Nr. 1.

Gebrauchte Meubles (werden am besten bezahlt: ganze Meublements in allen Holzarten oder einzelne Stücke, Matrasen, Federbetten und Wirthschaftsfachen. Adressen bittet man daselbst im Gewölbe niederzulegen.)

Meubles u. Federbetten,

Leihhausfcheine, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren und andere werthvolle Sachen werden stets gekauft und reelle Preise bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Alte Meubles werden gekauft

Serichtsweg Nr. III parterre rechts.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten Preise Ferd. Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.

Zu kaufen gesucht

wird fortwährend zu höchsten Preisen in großen und kleinen Partien Gus-, Schmelz- u. Schmiedeeisen, so wie Messing, Zinn, Zink, Blei, Glasbrocken, Horn, Hornabfälle, Kopshaare, Knochen und Sadern jeder Art im Productengeschäft von J. H. Becker, Kopplatz, goldene Brezel, vis à vis dem Dessauer Hof.

Zu kaufen gesucht werden ein Stieglitz und ein Hänfling, beide müssen aber gute Schläger sein. Zu erfragen im Kohlengeschäft im Dessauer Hof in der Holzgasse.

Altes Stacket wird zu kaufen gesucht durch

A. Müller, Bosenstraße Nr. 2.

Gesucht werden auf erste und alleinige Hypothek 2000 \mathfrak{R} auf ein Landgrundstück und 200 \mathfrak{R} auf ein Gasthaus desgl. Zeiger Straße Nr. 7, 2 Treppen links zu erfragen.

Sofort auszuleihen sind 1000 Thlr. und 1200 Thlr. gegen Hypothek auf Landgrundstücke. Das Nähere Bahnhofsstr. Nr. 19, 4 Treppen, vom Pachtplatz herein.

500 Thlr. sind gegen Mündelhypothek auszuleihen durch
Dr. E. Kori, Petersstraße Nr. 37.

Heiraths-Gesuch.

Ein Witwer in den 40er Jahren, der feste Anstellung und Gehalt hat und von Charakter seelengut ist, wünscht sich wieder zu verheirathen und sucht daher eine Lebensgefährtin, Mädchen oder Witwe, wenn auch Dienstmädchen, von angemessenem Alter und von sanftem, liebevollem Charakter, mit einigen hundert Thalern Vermögen, die ihr gesichert bleiben. Beliebige Adressen unter V. K. poste restante franco Leipzig unter Zusicherung der tiefsten Verschwiegenheit.

Buchbindergehülfen

sucht **S. Sperling.**

Gesucht wird ein im Umdruck und Gravir-Manier geübter Steindrucker. **S. Kunsch**, lith. Anstalt, Petersstraße Nr. 3.

Ein Tischlergeselle oder Meublespolirer wird gesucht
Gerberstraße Nr. 43 parterre.

Gesucht wird ein guter

Punctirer

gegen guten Lohn. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zum 1. August

wird nach Dresden ein unverheiratheter herrschaftlicher Kutscher gesucht, der ganz sicher, gewandt und elegant zu fahren versteht und welcher sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Es haben sich darauf Reflectirende Neukirchhof im goldenen Weinsäß parterre zu melden.

Gesucht wird ein tüchtiger Restaurations-Kellner, der gute und ehrliche Atteste aufzuweisen hat.

W. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.

Ein Laufbursche, der schreiben kann, wird zum 1. Aug. verlangt. Brühl 24 im Gewölbe von 9 Uhr an mit Attesten zu melden.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche von
Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Billardbursche
Klostergasse Nr. 3.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen versteht, von
A. Salomo, Neudnig, Leipziger Gasse.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche und ein Hausmädchen zum 1. August in guten Lohn.
Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche Webergasse Nr. 1.
W. Schöps' Witwe, Mechanikus.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 bis 18 Jahren, gesund und tüchtig, am liebsten von auswärts, wird zum 15. August als Laufbursche gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse über ihr bisheriges Verhalten aufzuweisen haben, können sich melden bei
Carl Wilh. Senne
am Königsplaz.

Gesucht wird zum 1. August ein gut attestirter zweiter Kellner im Wintergarten.

Gesucht wird ein Laufbursche Reichels Garten, Quergebäude Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren zum ersten August am Markt Nr. 7.

Ein Gartenbursche, welcher sogleich antreten kann, wird gesucht in Lindenau Nr. 228.

Ein kräftiger, geschickter Gartenbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht beim Kunstgärtner Ludwig in Stötteritz Nr. 104.

Geübte Weisnäherinnen werden gesucht Hainstraße 31 bei **Minna Bauer**.

Lambourirerinnen finden Beschäftigung.
J. A. Sietel, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Eine tüchtige Schneiderin zum Zuschneiden wird noch gesucht Salzgäßchen im Ausschnittgeschäft.

Gesucht

wird für ein auswärtiges Posamentier- und Puggeschäft eine geübte Puggmacherin, die allen vorkommenden Arbeiten gewachsen ist.

Die Stellung ist eine angenehme. Näheres C. F. 112. franco poste restante Riesa.

Es werden zum sofortigen Antritt einige Lernende und Ausgelernte angenommen in der Blumenfabrik von Auguste Blume.

Gesucht wird ein Mädchen, das das Schneidern gründlich erlernen und gleich antreten kann. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Hausmann.

Gesucht wird in die Nähe von hier ein Mädchen, ordentlich und dienstfahrend, für häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 23, Hof 1 Treppe, von 1—3 Uhr.

Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren wird zur häusl. Arbeit und zum Nähen und Stricken sofort gesucht, und zu erfragen im Verkaufslocale in der kleinen Feuerkugel parterre.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein im Nügemachen geübtes Mädchen Grimm. Str. 11, im Nügemgeschäft.

Gesucht wird ein Studienmädchen das Schneidern und fein nähen kann, für ein Rittergut, durch E. G. W. Hamger, Erdmannstr. 3.

Gesucht wird eine Person, welche im fein Stopfen, Wäscheausbessern und Platten sehr erfahren ist, auf 1 bis 2 Tage in der Woche. Nur Solche wollen ihre Adressen unter B. R. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen Petersstraße, goldner Hirsch in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Platten und Nähen erfahren und Kinder beaufsichtigt, bei Minna Bauer, Hainstr. 31.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein Mädchen, welches im Kochen u. häuslicher Arbeit erfahren ist, Reichels Garten, Moritzstraße 8, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen im mittleren Alter als Wirthschafterin aufs Land, jedoch in keine Dekonomie-Wirtschaft; dieselbe muß in allen Branchen der Hauswirthschaft vollkommen erfahren sein und schon selbstständig conditionirt haben.

Adressen unter M. M. 3. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird eine perfecte Köchin, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, zum 1. September, Neuschönfeld Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Aug. ein freundliches Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit, welches auch liebevoll u. freundlich mit Kindern umgehen kann, gegen angemessenen Lohn v. 24—30 fl . Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden Georgenstr. 5, 2. Et.

Zu miethen gesucht wird sofort oder zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Rospplaz, goldene Bregel im Productengeschäft von Heinrich Becker.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 19.

Gesucht wird ein Mädchen, sogleich oder zum 1. August, Königsplaz Nr. 9 beim Hausmann.

Gesucht wird den 1. August ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit. In der Hospitalstraße Nr. 10, eine Treppe zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. oder 15. August ein reinliches u. ordentliches Dienstmädchen Gerichtshaus, 3. Eingang 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Brühl Nr. 32, im Hofe 2 Treppen zu erfragen.

Ein Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen, wird noch zum 1. August gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 5 im Porzellangewölbe.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht, und hat sich zu melden von 1—4 Uhr bei Madame Lopisch im Schuhmacher-gäßchen Nr. 9, 2 Treppen.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, sucht einen Posten, gleichviel was oder wo. Sporergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Kaufmann

in den 30er Jahren, vertraut mit allen Contorarbeiten, empfiehlt sich den Herren Kaufleuten oder andern Gewerbetreibenden zur Buch- oder Rechnungsführung, sei es auch nur auf einige Tage wöchentlich. Geneigte Reflectanten belieben ihre Adressen unter W. H. 12. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Nach ohne Gehalt

würde ein unverheiratheter, militärfreier, solider junger Mann, Holzarbeiter, von ganz rechtlichen Aeltern, die anderen Falls auch Caution für ihn stellen könnten, wenn ihm bei guter Behandlung leichte Beschäftigung vorkäme, gern und sogleich eine Hausmanns- oder Markthelferstelle u. s. w. annehmen oder auch eine Stelle in einer Holzhandlung antreten.

Gefällige Adressen werden angenommen kleine Fleischergasse 6, Hof links 3 Treppen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch von 24 Jahren, militärfrei, welcher sich gern jeder Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als **Markthelfer, Hausknecht** oder dergl.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre B. A. D. H. 12. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, gesund und stark, militärfrei, der sehr **gut empfohlen** wird, sucht eine Stelle als **Markthelfer, Hausmann** oder **Hausknecht**. Alles Nähere bei

C. S. W. Sanger, Erdmannsstraße Nr. 3.

Gesucht wird für einen jungen, bestens empfohlenen Mann, ehemals Unterofficier beim Militair, ein **Markthelfer-, Hausmanns-** oder sonst ein für ihn passender Posten.

Näheres hierüber in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht einen Posten als **Markthelfer** oder **Kaufbursche**, da er schon als solcher in einem Materialgeschäft war. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 46 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junger starker Mensch vom Lande, militärfrei, 23 Jahre alt, sucht vom 15. August d. J. an ein Unterkommen als **Markthelfer** oder **Kutscher**. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Zu erfragen im Geschäft des Herrn **C. E. Uhlmann**, Grimm. Straße Nr. 28.

Ein junger Mensch sucht Stelle als **Markthelfer** oder dergleichen Arbeit. Geneigte Offerten erbittet man sich sofort.

Burgstraße Nr. 22 zu erfragen.

Ein unverheiratheter Gärtner mit guten Attesten sucht Stelle als **Gärtner** oder auch als **Gehülfe**. Geneigte Offerten erbittet man sich sofort. Burgstraße Nr. 22 zu melden.

Ein junger Commis sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stellung, gleichviel welcher Branche; genügende Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Geneigte Offerten beliebe man sub H. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer jungen Frau Wäsche aufs Land zu nehmen. Geehrte Herrschaften werden ersucht, ihre werthe Adr. Katharinenstraße Nr. 5 im Klempnergewölbe niederzulegen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, in gesetzten Jahren, sucht zum 15. August Dienst für Küche u. Hausarbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. August einen guten Dienst. Zu erfragen Reichsstraße 48 im Schuhmachergewölbe.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als **Laden- oder Buffetmamsell**.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen Theatergasse Nr. 5, 4 Treppen.

Ein ordentliches Dienstmädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. August Dienst. Näheres Petersstr. 14 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Aug. einen Dienst als **Stuben- oder Kindermädchen**. Reichels Garten, alter Hof 5.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft bis 1. August Dienst. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 34, 1 Treppe vorn heraus.

Ein junges gewandtes Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht bis zum 15. August einen Dienst.

Zu erfragen kl. Windmühlengasse Nr. 7 B parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen Nicolaisstraße im Gewölbe Nr. 32 bei Grundmann.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches die feine Kochkunst in einem Hotel erlernte, auch noch in Condition ist, wünscht zum 15. August oder 1. September eine für sie passende Stelle anzunehmen, am liebsten in einem Hotel.

Adressen bittet man gefälligst abzugeben Frankfurter Straße Nr. 23, 4 Treppen.

Ein anständiges und ordnungsliebendes Mädchen, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 15. August unter bescheidenen Ansprüchen einen anständigen Dienst als **Jungemagd** oder für Alles. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 10 parterre.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14 im Hintergebäude 3 Treppen, Thür links.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern und willig aller Arbeit unterzieht, sucht zum ersten August oder 1. Septbr. Dienst.

Zu erfragen Glockenplatz Nr. 1 bei Mad. Jank.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht den 1. September eine Stelle als **Jungemagd** in oder außerhalb Leipzig.

Adressen beliebe man gefälligst Lehmanns Garten, 2. Haus, 1. Etage links niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht bis 1. oder 15. August einen Dienst. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 20 parterre.

Zu miethen gesucht wird für einen Anfänger ein Pianoforte von gutem Tone. Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbitte unter S. S. poste restante.

Ein Haus mit Garten für eine oder zwei Familien wird zu miethen oder auch zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises und sonstigen Bedingungen erbittet man sich unter H. S. poste restante Leipzig.

Local-Gesuch.

Gesucht wird ein Privat-Local zum Tanzen. Adressen sind Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe niederzulegen.

Ein **mittleres Familienlogis** wird pr. Dstern 1858 von einem Beamten gesucht. Offerten unter der Adresse D. R. poste restante Leipzig erbeten.

Zur bevorstehenden Michaelis-Messe wird ein Laden oder eine Bel-Etage, in der Grimma'schen Straße oder ganz in der Nähe des Markts gelegen, gesucht. Der Mieth-Contract kann auf eine Reihe von Jahren sofort geschlossen werden.

Nähere Auskunft ertheilt

G. J. Möbius in der Stadt Wien.

Ein Familienlogis zu 90 bis ca. 200 Thlr. Zins, Stadt oder nahe Vorstadt, Michaelis oder Weihnachten beziehbar und gegen pünctliche Zahlung, wird von einem Kaufmann ohne kleine Kinder gesucht, und Anerbieten gebeten sign. Logis 200. abzugeben Preußergäßchen in der Kupferschmiedewerkstatt.

Zu miethen gesucht wird von einer Familie ohne Kinder gegen Pränumerando-Zahlung ein Logis von 2-3 Zimmern und Zubehör. Adressen sub E. M. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Logis mit Werkstatt** (Holzarbeiter) wird zu Michaelis oder Weihnachten gesucht. Adressen werden unter A. W. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn ein meublirtes Stübchen. Adressen bittet man unter Chiffre F. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein helles meublirtes, heizbares Stübchen, Preis bis 24 Thlr. Ritterstraße 31, 2 Tr. links, Mittags von 12-1 Uhr.

Wo möglich **sogleich** oder später zu beziehen wird ein freundliches Logis im Preise bis 60 Thlr. von einzelnen ruhigen Leuten gesucht. Adressen werden unter H. H. 9. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 210.]

29. Juli 1857.

Vermiethung.

Ordemannsstraße Nr. 1 ist Ortsveränderung halber die Hälfte der dritten Etage für den Preis von 240 Thaler von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Ein kleines Logis, freundlich im Garten gelegen, ist an eine solide Person zu vermieten und kann sogleich bezogen werden
Neuschönfeld, Friedrichsstraße Nr. 97.

Zu vermieten ist ein Logis mit 3 Stuben für 120 Thlr. Centralstraße Nr. 1590 G, im Hintergebäude 1 Treppe.

Ein kleines Logis, für eine oder zwei Personen passend, ist Kupfergäßchen Nr. 10 zu vermieten.

Garçonlogis-Vermiethung.

Zwei fein meublirte Zimmer mit Promenadenaussicht sind zu vermieten Obstmarkt- und Mühlgasseneckhaus Nr. 5, 2. Etage.

Garçon-Logis.

Ein großes, helles Eck- nebst Schlafzimmer, gut meublirt, messfrei, mit Hauschlüssel, schöner Aussicht in Gärten etc., ist zu vermieten Querstraße Nr. 28, 3. Etage.

Garçon-Logis sofort zu beziehen.

Einige nobel eingerichtete Zimmer für anständige Herren. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof.)

Zu vermieten ist vom 15. August oder 1. Septbr. d. J. ab an einen soliden, pünctlich zahlenden Herrn (Beamten oder von der Handlung) eine freundlich gelegene Stube, meublirt, mit Schlafkammer, Blumengasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine Stube an ledige Herren als Schlafstelle Kohlenstraße Nr. 77 parterre.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit Schlafstube in Reichels Garten an Herren von der Handlung oder Beamte. Näheres Thomagäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist an eine anständige Frauensperson im erwachsenen Alter ein Zimmer. Das Weitere Nicolaistr. 31, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles an 1 einzelnen Herrn oder Dame vorn heraus zwei Treppen Poststraße Nr. 18.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen anständigen soliden Herrn Brandweg 21 B, 1 Tr. bei der Schneidemühle.

Zu vermieten ist zum 1. Sept. eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafgemach an solide Herren von der Handlung oder Beamte Tauchaer Straße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube im Gewandgäßchen Nr. 1, vorn heraus 3. Etage.

Zu vermieten ist eine und zwei fein meublirte Stuben, messfrei. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Parterrestube an 1 oder 2 Herren, auch als Schlafstelle zu benutzen, Gerberstr. 56.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Löhrs Platz Nr. 5, Seitengebäude rechts, 1. Etage.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine freundliche neu decorirte, gut meublirte Wohn- und Schlafstube, vorn heraus, sogleich oder später, innere Zeitzer Straße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube, meublirt, nebst Kammer mit einem oder zwei Betten Münzgasse Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an eine ledige Frauensperson, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, Dargstraße 9 bei Thorese Joachim.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube für Herren Petersstraße, 3 Rosen 2. Etage.

Zu vermieten sind sogleich an 1 oder 2 Herren 2 vollständig meublirte Stuben Lurgensteins Garten 9 parterre links.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundl. meubl. Stube, messfrei, Hauschlüssel. — Moritzdamm, (Peterszwingel) 10, 2 Tr.

Zu vermieten ist zum 15. August oder später ein gut meublirtes Garçon-Logis, bestehend aus Stube und Kammer, beides freundlich und hell, Inselstraße Nr. 15, 2. Etage rechts.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer und Betten nebst Hauschlüssel ist vom 1. Septbr. a. c. in Reichels Garten an einen Beamten oder Herrn von der Handlung zu vermieten und ist Näheres zu erfahren bei Madame Kunze, Sporergäßchen 6 parterre von 12 bis 2 Uhr.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Kl. Windmühlengasse 10, 1. Et.

Eine freundliche Stube, sogleich beziehbar, ist an einen Handlungsbesessenen oder Beamten zu vermieten Kreuzstraße Nr. 2 parterre rechts.

Ein Theilnehmer zu einer Stube wird gesucht Nicolaistraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Gerichtsweg Nr. 3 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle, Stube und Kammer, für Herren, Dessauer Hof am Roßplatz, Treppe B im Hofe links 2 Treppen.



Heute Mittwoch Concert im Tivoli-Garten.

Der Weg unten zum Garten herein ist heute geöffnet. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Warme Speisen à la carte. A. Stolpe. Zum Beschluß:

Brillant-Feuerwerk, arrangirt von Herrn Schömburg.

Insel Buen Retiro.

Morgen Donnerstag den 30. Juli grosses chinesisches Abendfest mit Palmen und Blumen, bei ganz neuer Fächer- Illumination von Herrn Decorateur Krause arrangirt. Das Nähere wird morgen bekannt gemacht. Das Musikchor von W. Wend.

Die Braudbäckerei

empfehlte Johannisbeer-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet C. Sentschel.

Restaurations zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, frisch gekochter Schinken, wozu höflich einladet Ch. Wolf.

Gasthof zum Helm in Guttrich.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Lunge ergebenst ein Julius Jäger.

Forsthaus zum Ruhthum.

Heute Mittwoch den 29. Juli

GROSSES EXTRA-CONCERT von den drei Musikchören der Jäger-Brigade.

Erster Theil. 1) Fest-Duverture von Reiffiger. 2) Duett aus der Oper „Linda di Chamounix“ von Donizetti. 3) Cavatine aus der Oper „il Templario“ von Nicolai. 4) Boloniser Abschieds-Marsch von Raschke. 5) „Krönungslieder“, Walzer von Joh. Strauß.

Zweiter Theil. 6) Duverture zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. 7) Fantasie von Dunkler. 8) „Die Gemüthliche“, Lyrallied von Doppler. 9) Finale aus der Oper „die Lombarden“ von Verdi.

Dritter Theil. 10) Jubel-Duverture von E. M. v. Weber. 11) „Du schöne Welt“, Lied von Franz Abt. 12) Duett aus der Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. 13) Aurora-Polka von Joh. Strauß. 14) Galopp Romanesque von Wallerstein.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Fr. Thiele, Musikdirector.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch den 29. Juli

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Näheres die Programme.

Schützenhaus.

Morgen Donnerstag den 30. Juli

GROSSES EXTRA-CONCERT von zwei Musikchören und unter gütiger Mitwirkung mehrerer Virtuosen.

Alles Nähere im morgenden Blatte.

W. Herfurth.

Stern- und Scheibenschießen
Sonntag d. 2. August, wozu hierdurch freundlichst einladet
Göhren. August Kröber.

Ergebenste Einladung

für
Sonntag den 2. August 1857
zum

Sternschiessen,

verbunden mit

Concert und Ball

von dem Musikchor des 1. Jägerbataillons
unter Leitung von Franz Berger.

Hermann Ronnger,

Mühlchenke zu Knauthain.

GOSENTHAL.

Heute zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig lade
freundlichst ein. Lagerbier fein. A. Vietze.

Drei Mühren.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen, wozu freundlichst einladet
F. Rudolph.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend lade ich zu Speckkuchen freundlichst ein.
L. Weinhardt.

Pilgers Restauration,
große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein.
NB. Die frische Bierensendung ist ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade.
C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.

Speckkuchen, heute von 8 Uhr an warm, beim
Bäckermeister Freyberg, Grimm. Str. Nr. 25.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh 1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
C. F. Hauck, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute Mittwoch in Stötteritz

Allerlei, große Krebse etc. etc., diverse Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Bayerisches von Kurz etc. etc. Schulze.

Grosser Kuchengarten. Heute Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln. Täglich frisch
Gebäck etc. C. Martin.

Waldschlößchen zu Göhlitz. Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Coriander
oder Zunge, Ente mit Krautklößen, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, so wie
alle Lage feischer Kuchen, wozu einladet A. Seyser.

Plagwitz.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen, div. warme und kalte Speisen und vorzügliches Lager-, Weiß- und Braunbier empfiehlt bestens **S. Düngefeld.**

Hôtel de Saxe. Zu Münchener Bier von einer neuen Sendung und einer ausgewählten Speisefarte ladet ergebenst ein **Görsch.**

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Heute Abend von 7 Uhr an Allerlei mit Cotelettes und ein feines Glas Bockbier, wozu freundlichst einladet **Emil Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.**

Felsenkeller bei Lindenau. Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel nebst vorzüglichen Bieren, frisch aus dem Eiskeller, ergebenst ein **der Restaurateur.**

Pragers Kaffeegarten an der Promenade.

Heute Abend Schweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen, wozu ergebenst einladet **S. Prager.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Ngr. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbster Bitterbier und Lützschenaer à Töpfchen 13 Pf. von ausgezeichnete Güte und Feinheit. Ergebenst **L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier fein. **Carl Weinert, Universitätsstraße.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen und morgen zum Schlachtfest ergebenst ein **Carl Sand, Poststraße Nr. 10.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen nebst einem f. Töpfchen Eiskellerbier bei **J. G. Pöbler, Klosterstraße Nr. 3.**

Verloren wurde am 25. d. M. ein Paquet mit Wäsche, enthaltend 6 Stück Mannshemden, wovon mehrere mit den Buchstaben C. L. J. gezeichnet waren; selbige sind in ein altes baumwollenes Tuch gepackt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben im Marstall, Neumarkt Nr. 22.

Verloren wurde am Sonntag von Böbiger bis nach Leipzig ins Thomasgäßchen ein goldnes länglich viereckiges Blatt; mit Granaten vollständig besetzt: es war der Kuffag einer goldnen Armspange. Man bittet gegen gute Belohnung es abzugeben **Thomasgäßchen Nr. 3 parterre.**

Liegen gelassen wurde im Gasthof zum Helm in Eutritzsch ein Schlüsselring mit 3 kleinen Schlüsseln. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung **Serberstr. 55 part.** abzugeben.

Die bekannte und beobachtete Person, welche am Sonntag auf der großen Funkenburg die Atlasmantille an sich nahm, wird ersucht, dieselbe **Reichstraße Nr. 3 im Kleidergewölbe** abzugeben.

Aufforderung.

Henriette Juliane Krättschmar aus Leipzig, 1844 Köchin im Rathskeller zu Luda, wird gebeten, ihren dormaligen Aufenthaltsort dem **Kellner Adolph Schwager** in Stadt Berlin anzuzeigen.

Bemerkung.

Heute Abend 9 Uhr! — —

An C. R....

Sollten Sie mich denn wirklich vergessen wollen mein geliebtes Leben? **C.....**

Armes Herz, bist so gerecht, das weiß nur Gott und die Zukunft wird es lehren.

Meinem lieben Freunde **W. S...e** gratulirt zu seinem Wiegenfeste **Dein G. v. G...z.**

Unserm Freunde **Richard Kunzmann** gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste **Kolibri und Liti.**

Es gratulirt der **Mad. Dietrich** zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen **Is'je jut.**

Berichtigung.

In Nr. 209, S. 3308 d. Bl. muß es bei der Anzeige mit der Ueberschrift „Den Actionairen des Steinkohlenbauvereins Gottes Segen zu Lugau“ heißen: Den 31. Juli d. J. wird die mit 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar und 12 $\frac{1}{2}$ Zurechnung zweimonatlicher Zinsen 10. 10. zu leistende siebente Einzahlung (nicht sechste, wie gestern irrthümlich gesetzt war), in Erinnerung gebracht.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 $\frac{1}{2}$). Morgen Donnerstag: Welschkohl mit Schöpfensfleisch.

Verspätet.

Es gratulirt dem Fräulein **Minna C....dt** zu ihrem 22. Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche **A. B.**

Männergesangverein.

Heute Versammlung.

* **A—a.** * Heute Abend Club mit den Damen im **Schützenhause.**

HSPS. Abd. 6 $\frac{1}{2}$ U. Gohlls, Waldschlösschen.

Vermählungs-Anzeige.

Emil Bähr,
Marie Bähr geb. **Sabedant.**

Dresden und Leipzig den 27 Juli 1857.

Heute wurde meine liebe Frau, **Angeline** geb. **Saenel**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 28. Juli 1857.

Carl Nauer.

Heute in der fünften Morgenstunde starb meine liebe Frau **Antonie Franziska** geb. **König** nach kurzem, aber schwerem Krankenlager sanft und ruhig. Ich bitte für mich und die Meinigen um stille Theilnahme.

Prof. Robbe.

Innigen Dank für die uns bewiesene herzliche Theilnahme bei dem Verluste unsrer theuren Gattin, Mutter und Großmutter, **Frau Eleonore Werschnid.**

Allen Denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten und insbesondere dem Herrn **M. Lampadius** für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte den herzlichsten und innigsten Dank. Leipzig, den 28. Juli 1857.

J. F. A. Werschnid,
Gatte.
J. Werschnid,
Sohn.

Dank.

Für die uns so vielfach bewiesene Theilnahme bei dem Verluste unserer guten Frau und Mutter, eben so für die reiche Ausschmückung des Grabes und die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, insbesondere aber Herrn **Pastor Dr. Ahlfeld** für die an ihrem Grabe gesprochenen trostreichen Worte unsern tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, den 28. Juli 1857.

J. A. Engelhardt und Sohn.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Abrecht, Kammermstr. aus Dessau, St. Wien.
 Auenhammer, Fabr. n. Frau a. Treuchtlingen,
 Hotel de Russie.
 v. Anker, I. dän. Kammerh. n. Gem. a. Christiania,
 Hotel de Pologne.
 Behagel, Kfm. a. Warschau, Stadt Dresden.
 Brod, Def. a. Buchhausen, Rauchwaarenhalle.
 Boldaus, Frl. a. Bschopau, schwarzes Kreuz.
 Bensley, Kfm. a. Wera, grüner Baum.
 v. Bernhardt, Stud. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Brunold, Kfm. a. Breslau, und
 Blagowenschenki, Prof. u. Coll.-Rath a. Peters-
 burg, Stadt Rom.
 v. Bodenhausen, Aggef. a. Pohl, Münch. Hof.
 Brandt, Oberlehrer a. Erfurt, und
 Bullius, Frau a. Wittenberg, Palmbaum.
 Buch, Rechtsanw. a. Posen, und
 Bauer sen., Kfm. n. Fr. a. Breslau, S. de Bav.
 Bierig, Frau a. Penig, Stadt Wien.
 Beer, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg.
 Prinz Cantocuceno, Stud. a. Petersb., S. de Prusse.
 Groll, Hofrath n. Fr. a. Breslau, und
 Glatka, Priv. a. Temeswar, Stadt Rom.
 Ihre Durchl. die Fürstinnen A., G. und D.
 v. Gillsch, Hofräth. J. Raj. der Kaiserin
 von Russland n. Dienerschaft a. Petersburg,
 Hotel de Pologne.
 Gorchonoff, Arzt a. Petersburg, und
 Gold, Criminal-Assessor a. Kopenhagen, Hotel
 de Pologne.
 Dorub, Frau a. Waireuth, schwarzes Kreuz.
 Dörfer, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Diez, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Dward, Notar a. Kopenhagen, Stadt Rom.
 Dietrich, Frau a. Köstritz, Münchener Hof.
 Damos, Frau, Künstl. a. Schwerin, St. Wien.
 Dymbrowsky, Gutbes. a. Warschau, S. de Bav.
 Daniels, Kfm. u. Fr. a. Adnigsberg, St. London.
 Engelhofer, Rent. a. Graz, Stadt Hamburg.
 Fischer, Fabr. a. Zwickau, und
 v. Fröblich, General n. Fam. a. Berlin, Hotel
 de Russie.
 Glad, Kfm. a. Stuttgart, halber Mond.
 Frank, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.
 Fritzsche, Control. n. Fr. a. Schönfeld, g. Arm.
 Franke, Apotheker a. Schwerin, St. Nürnberg.
 Frommer, Frau a. Krafau, und
 Fränkel, Oberlehrer a. Dresden, Stadt London.
 Fuchs, Kfm. a. Berlin, und
 de Horesko, Bojarin a. Bukarest, S. de Bav.
 Fiedler, Priv. n. Fam. a. Volkshain, St. Köln.
 de Giers, Frau n. Familie a. Petersburg, Hotel
 de Prusse.
 Grieben, Stadtgerichtswath a. Berlin,
 Gampert, Kfm., und
 Gampert, Apotheker a. Wurmbrunn, St. Nürnberg.
 v. Gdrschen, Aggef. a. Aulig, Münchener Hof.
 Grüber, Schmiedemstr., und
 Griger, Frl. a. Schmidtmühlen, und
 Gröhl, Def. n. Fam. a. Heiligenkreuz, Rauchwh.
 Grobe, Schneidermstr. nebst Frau a. Petersburg,
 Stadt Wien.
 Goukoff, Secret. a. Petersburg, S. de Pologne.
 Gebauer, Def. n. Fam. a. Plegnitz, schw. Kreuz.
 Giellesheim, Priv. a. Bromberg, und
 Hartog, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Russie.
 Hagemeister, Obes. a. Güstrow, St. Dresden.
 n. Hermendorf, Stud. a. Connewitz, halber Mond.
 Hertwig, Frau, Rittergbes. a. Großsch, gr. Baum.
 Held, Oberger. Anwalt a. Stade, S. de Pol.
 Hentschel, Kfm. a. Berlin, und
 Horn, Schiffer a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
 Hering, Rent. a. Görlitz, und
 Herlich, Violinist a. Guben, Stadt Rom.
 Herbst, Kfm. a. Neustädt, Stadt Hamburg.
 Hoffmann, Advocat aus St. Gallen, und
 Hanson, Rent. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Heifinger, Bäckermstr. n. L. a. Schäßburg,
 Herbst, Kfm. a. Berlin, und
 Hiener, Frl. a. Bamberg, Stadt Wien.
 Sawotschek, Techniker a. Siegburg,
 Haumann, Kfm. a. Offenburg,
 Hans, Kfm. a. Gisleben, und
 Hilz, Kfm. a. Waupen, Palmbaum.
 Hennig, Kfm. a. Neustadt a/D., g. Elephant.
 Hiebel, Fabr. a. Reichenbach, und
 v. Huene, Frau n. Tochter a. Dverpsh i. R.,
 Stadt Freiberg.
 Hofmann, Gutbes. a. Banat, gr. Blumenberg.
 Johannsen, Lehrer a. Bügow, Stadt Dresden.
 Illerig, Frau a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Jaques, Frau, und
 Jaques, Bankier a. Wien, Hotel de Pologne.
 Kalkbrenner, Part. a. Hamburg, halber Mond.
 König, Ober-Ingen. a. Berlin, Stadt Dresden.
 v. Köller, Part. a. Wittthalerkreuth, Rauchwh.
 Kraft, Kfm. a. Grefeld, und
 Kautz, Priv. a. Breslau, Hotel de Russie.
 König, Aggef. a. Großlangertwisch, St. Dresden.
 Knopf, Def. a. Gommern, braunes Kof.
 Krüger, Pastor a. Gamelin, Stadt Nürnberg.
 v. Kantorowicz, Rent. a. Paris, Stadt Rom.
 Kranzler, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.
 Koch, Kfm. a. Marienberg, deutsches Haus.
 Köcher, Landrath a. Gardelegen, gr. Blumeb.
 König, Staatsrath a. Dverpsh i. R., St. Freib.
 Kleemann, Superint. a. Bellgard,
 Krebs, Prof. a. Karlsruhe, und
 Koch, Hoflieferant a. Detmold, Palmbaum.
 Kühne, Ingen. a. Werdau, Stadt Wien.
 Komorowsky, Artist a. Warschau, und
 Kube, Kfm. a. Gothenburg, Hotel de Baviere.
 Katter, Bürgermstr. n. Fr. a. Rimsch, St. London.
 Luz, Oberforstmr. a. München, St. Nürnberg.
 Lorenz, Kfm. a. Philadelphia, gr. Blumenberg.
 Löbel, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Baviere.
 Lymann, Frau a. Ischnornowiz, und
 Laue, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Lösche, Schiffer a. Lorenzkirchen, halber Mond.
 Lage, Kfm. a. Zeig, grüner Baum.
 v. Löwenstjöld, Frl., a. Christiania, und
 Lier, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Montel, Priv. n. Frau a. Trieste, S. de Prusse.
 Mohr, Weinhdlr. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Müller, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 v. Mansbach, Aggef. a. Christiania, S. de Pol.
 Munsch, Frau a. Birges, goldnes Sieb.
 Müller, Frau a. Friedrichshalde, Münchener Hof.
 Wendelssohn, G. u. S., Kauf. a. Breslau, und
 Rüggenburg, Techniker a. Zwickau, St. Nürnberg.
 Meyer, Priv. a. Wismar, großer Blumenberg.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Markoff, Conseiller a. Warschau, S. de Baviere.
 Mohr, Bijouteriefabr. a. Hanau, St. Hamburg.
 Michael, Kfm. a. Leipzig, und
 v. Milevski, Herrschaftbes. n. Fam. a. Rieff,
 Stadt London.
 Ratausche, Frl. a. Bresnitz, Stadt Breslau.
 Reubauer, Kfm. a. Dessau, St. Frankfurt.
 v. Offen, Kfm. a. Coblenz, Hotel de Prusse.
 v. Panfiloff, Graf, I. russ. Admiral a. Peters-
 burg, und
 Pelzer, Kfm. a. Moskau, Hotel de Prusse.
 Pohle, Rechtsanw. a. Guben, Stadt Rom.
 Polkwar, Kfm. a. Dresden, und
 Pagschle, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Reinhold, Fabr. n. Fr. a. Auerbach, St. Frankf.
 Röhr, Privatm. a. Wiesbaden, Stadt Rom.
 Rünenloff, Postbeamter n. Fam. a. Denabrück,
 Stadt Breslau.
 Richter, Def. aus Wehlis, deutsches Haus.
 Röhler, Fabr. a. Hanau, und
 Reusch, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Reinhold, Frau a. Krafau, und
 Reiche, Bäckermstr. a. Grotten, St. London.
 Richter, Musikl. a. Frankf. a/M., und
 Richter, Tonkünstler a. Trausachweig, St. Weh.
 Römer, Kfm. a. Herrnhut, Palmbaum.
 Rudo, Kfm. a. Brandenburg, g. Elephant.
 Reife, Kfm. a. Bruchsal, halber Mond.
 Rauch, Farmer a. Neu-York,
 Rath, Def. n. Fam. a. Rolgau, und
 Roith, Frl. a. Heiligenkreuz, Rauchwaarenhalle.
 Roberts, Rent. a. London, großer Blumenberg.
 Schlichter, Weinhdlr. a. Berlin, St. Dresden.
 Sigrift, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Russie.
 v. Schönberg, Aggef. a. Thammenhain, Stadt
 Dresden.
 Schnell, D. jur. a. Zittau, Brühl 3.
 Schwerner, Uhrm. a. Breslau, und
 Schindler, Frau n. Fam. a. Garus, S. de Bav.
 Schade, Architekt a. Magdeburg, braunes Kof.
 Schieferbeder, D. a. Baltimore, blaues Kof.
 Schiefinger, Frau a. Krafau, Stadt London.
 Seidel, A. u. G., Schieferbeder n. Fam. aus
 Liegnitz, schwarzes Kreuz.
 Schrey, Fabr. a. Dresden, grüner Baum.
 Schröder, D. a. Linde, Hotel de Pologne.
 Sinell, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
 Schröder, Frau n. L. a. Berlin, S. de Prusse.
 Strafe, Kfm. a. Biehl,
 Schulz, Aggef. a. Salzwedel,
 Schramm, D., Sanitätsrath a. Luckau, und
 Seuche, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 v. Schleinig, Optm. a. Dresden, Münch. Hof.
 Szameitke, Kfm. n. Frau und L. a. Remel,
 Stadt Mailand.
 Sommer, D. med. a. Prag, und
 Schubert, Frau a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Schütt, Kfm. a. Petersburg, Stadt Köln.
 Sedelmeyer, Def. a. Bieberbach, St. Breslau.
 Simsky, Kfm. n. Frau a. Petersburg, und
 Schmidt, Kfm. a. Philadelphia, St. London.
 Schulze, Frau a. Magdeburg, und
 Schulze, D. a. Heripendorf, St. Hamburg.
 de Terau, Marquis, I. span. Gesandter a. Ko-
 penhagen, Stadt Rom.
 Tittingen, Frau a. Ischnornowiz, Stadt London.
 Tiersch, Frau a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Undermann, Frau a. Schwerin, Stadt Dresden.
 v. Unruh, Oberleutn. n. Fam. a. Fehrbellin,
 schwarzes Kreuz.
 Vetter, Frl. a. Wipladkreuth, Rauchwaarenhalle.
 Voss, Rechtsanw., und
 Voss, Frl. a. Stralsund, großer Blumenberg.
 Vette, Commiss. Waaren-Hdlr. a. Berlin, Hotel
 de Pologne.
 Wolff, Tonkünstler a. Frankf. a/M., St. London.
 Weber, Kfm. a. Chemnitz, großer Blumenberg.
 Wolf, Kfm. a. Merane, braunes Kof.
 Websky, Kfm. a. Schwefeld, und
 Websky, Rent. a. Wüstegiersdorf, S. de Bav.
 Wisand, Leutn. a. Grimma, St. Dresden.
 Winter, Priv. a. Siegl, und
 Weigert, Frl. a. Hohenfels, Rauchwaarenhalle.
 Winzig, Förster n. Fam. a. Mühnersdorf, St. Köln.
 Wernicke, Amim. a. Gisleben, und
 Wowed, Frl. a. Hannover, Palmbaum.
 Wilhelm, Tischlermstr. a. Döbeln, schw. Kreuz.
 Se Durchl. Fürst Wolkonsky, General-Adjutant
 St. Raj. v. R. v. Russland, n. Fam. und
 Dienersch. a. Petersburg, Hotel de Pologne.
 Went, Kfm. a. Biehl, Stadt Nürnberg.
 Wolff, Fabr. a. Ruffig, goldnes Sieb.
 Wetmann, Kfm. a. Amsterdam, St. Rom.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 28. Juli Abds. 20° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Instrate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gampel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz-
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.